

Antrag der Fraktion der SPD

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung des Gesetzes zur Regelung der Wieder- gutmachung nationalsozialistischen Unrechts für An- gehörige des öffentlichen Dienstes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz be-
schlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 11. Mai 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 291) erhält folgenden Satz 2:

„Das gleiche gilt für Personen, die den Bestimmungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 175) in der Fassung der Gesetze vom 23. Juni, 20. Juli und 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 389, 518, 655), vom 22. März, 11. Juli und 26. September 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 203, 604, 845), der Verordnung vom 16. April 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 666) sowie der hierzu erlassenen Durchführungs- und Ausführungsbestimmungen unterliegen, soweit auf sie hiernach die Dritte Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 6. Oktober 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 537) - Dritter Teil Kapitel V Abschnitt I § 15 Abs. 1 - anwendbar war.“

Artikel 2

Das Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 12. Mai 1953

Ollenhauer und Fraktion